Lied der Radwanderer (Radler)

Lied der Radwanderer

Wir lieben die Welt und das Reisen,
wir lieben das sonnige Land.

Wir fahren hinaus in die Weite
das Antlitz von Sonne verbrannt.

Wir radeln hinaus in die Ferne,
wir fahren bei Tag und bei Nacht.
Der Kompass sind oben die Sterne,
die Sonne, die tagsüber lacht.

Ob Sonne uns lacht, oder Regen
die holprigen Straßen betaut,
wir sind mit den Bergen und Wegen
bei jeglichem Wetter vertraut.

Denn uns liegt das Wandern im Blute,
das uns in die Ferne stets zieht;
wir haben nirgends Ruhe
klingt froh in das Land unser Lied.

Wir lieben die Welt und das Reisen,
wir lieben das sonnige Land.
Wir fahren hinaus in die Weite
das Antlitz von Sonne verbrannt.

Jetzt bitte ein Radler

© **Zur freien Verfügung**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk